

Kulturerbe Festungsmonumente in Franken

Bastionen und Kanonen unter dem Heiligen Kreuz

Festungsfronten in Franken zwischen Reformation und Gegenreformation Festungen der Protestanten

Lebendige Festungen, die aus dem Kampf der Konfessionen
entstanden



Europäische Kulturroute
Festungsmonumente



© Bayerische Schlösserverwaltung

Festung Plassenburg
Kulmbach



Martin Luther

Unsere Reiseempfehlung

Das großartige Kulturerbe Fränkischer Festungsmonumente ist hauptsächlich aus den Glaubenskriegen zum Ende des Mittelalters entstanden.

Mit der von Martin Luther begründeten Liberalisierung der Glaubenspflege in der Reformation erfuhr das Heilige Römische Reich seine größte Erschütterung. Immer mehr Feudalgeschlechter in Mitteleuropa wechselten zum evangelischen Glauben, kehrten der Römisch-Katholischen Kirche den Rücken zu und verbündeten sich.

In der Folge wurden die Glaubensunterschiede mit Waffengewalt ausgeglichen. Über mehrere Jahrhunderte verlief diese Feindschaft quer durch Franken und spaltete die Region. Die Markgrafenkriege sowie die Kriege des Schmalkaldischen Bundes verwüsteten das Land.

Unter dem Heiligen Kreuz rüsteten die verfeindeten Gegner auf und errichteten mächtige Festungen zum Schutz und zur Erhaltung ihrer Besitztümer und Einflussphären. Nirgendwo sonst in Europa finden sich solche nahen und direkten Konsequenzen im Festungsbau.

FORTE CULTURA® eröffnet Einblicke in diese ganz besondere Fränkische Historie. Unter dem Banner der Reformation wurden Festungen in der Kaiserstadt Nürnberg, die Plassenburg in Kulmbach, die Veste in Coburg, die Festung in Lichtenau und die Zitadelle Würzburg in Weissenburg errichtet.

Dagegen erfolgte der Festungsbau unter dem Einfluss der Römischen Kaiser und katholischen Fürstbischöfe in Würzburg, Kronach, Forchheim, Schnaittach und in Eichstätt.

Die früheren Trutzburgen des Klerus und der Herrschaftshäuser sind heute Stätten der Kulturpflege, der Freizeit und eines anspruchsvollen touristischen Angebotes. Erleben Sie die Fränkischen Bollwerke voller spannender Erlebnisse und Überraschungen.

www.forte-cultura.eu



© Coburg

Kultur-Veste Coburg



© Lichtenau

Feste Lichtenau

Monuments of Power - full of Life

Vorliegende Reiseempfehlung ist
unverbindlich und ohne Gewähr
für die Inhalte.



Bastionen und Kanonen unter dem Heiligen Kreuz Festungsfronten in Franken zwischen Reformation und Gegenreformation Fränkische Bollwerke der Protestanten

www.forte-cultura.eu

Unsere Reiseempfehlung

 Coburg Bergfestung	<p>Im Jahr 1530 machte der große Reformator Martin Luther in Coburg Rast. Im Gefolge des sächsischen Kurfürsten Johann des Beständigen war er auf dem Weg zum Augsburger Reichstag. Da er im Bann des Papstes und unter Reichsacht stand, ließ ihn Kurfürst Johann zu seiner Sicherheit im Schutze der mächtigen Veste Coburg zurück. Luthers verfasste während seines Aufenthalts in Coburg viele reformatorische Schriften. Bereits seit 1604 ist die Veste Coburg durch Luthers Aufenthalt eine wichtige Luther-Gedenkstätte. Heute stellt sie wertvolle Kunstsammlungen aus. Darunter befinden sich weitere Lutherana wie ein lebensgroßes Lutherbildnis von Lucas Cranach d.J. oder das mittelalterliche "Hedwigsglas", das sich wohl ab 1504 in Luthers Besitz befand und heute zu den wertvollsten Kunstschatzen der Veste zählt. www.coburg.de www.coburg-tourist.de</p>
 Kulmbach Bergfestung	<p>Die Hohenzollernfestung Plassenburg stand ab 1515 unter der Macht von Georg dem Frommen (1484-1543). Als früher Anhänger Martin Luthers führte er 1533 mittels Kirchenvisitationen und durch die Einführung der Brandenburgisch-Nürnbergischen Kirchenordnung den Protestantismus in seinen Gebieten ein. Kulmbach wurde bereits 1528 evangelisch. Die Festung Plassenburg half ihm, sein Glaubensbekenntnis und Reichspolitik durchzusetzen. Mehrere Museen auf der Festung thematisieren Kulmbachs Festungs- und Stadtgeschichte. www.kulmbach.de www.plassenburg.de</p>
 Nürnberg Befestigte Stadt Befestigte Burg	<p>Im 12. Jahrhundert begründete Kaiser Friedrich I. Barbarossa die Kaiserpfalz, in der später 32 Kaiser und Könige des Heiligen Römischen Reiches residierten. In dieser Zeit wurde die Burggrafenburg zu einer Kaiserburg ausgebaut. Später folgten die Burggrafen der Hohenzollern. Ab 1527 wurde der Bereich der Kaiserburg mit Basteien nach den Plänen des italienischen Baumeisters Antonio Fazuni ergänzt und stärkte die Reformationsbewegung der Reichsstadt Nürnberg. Heute gehört die Kaiserburg Nürnberg mit fortlaufender Festungsbaugeschichte und erhaltener Architektur zu den bedeutendsten Wehranlagen Europas. Das Wahrzeichen der Stadt mit dem Kaiserburgmuseum, dem Sinwellturm, der Doppelkapelle und dem Fünfeckturm eröffnet spannende Einblicke in vergangene Geschichte, welche Teil der Reformationsbewegung war. www.tourismus.nuernberg.de www.kaiserburg-nuernberg.de</p>
 Lichtenau Festung	<p>Als „Stachel im Fleische der Ansbacher Markgrafen“ galt die Nürnbergsche Burganlage, die auf dem Grunde einer Wasserburg stand. Trotz einmaliger gemeinsamer Bemühungen zur Einführung der Reformation, zerstörte Markgraf Albrecht Alcibiates 1552 das Bauwerk. Ab 1558 bauten die Nürnberger die Festung Lichtenau unter Baumeister A. Fazuni zu einer fünfeckigen Anlage als Glanzstück der Renaissancebaukunst wieder auf. Entdecken Sie auf dem 'Historischen Weg' von Lichtenau die sehr gut erhaltene Wehranlage. Heute ist die Festung Staatsarchiv und Schauplatz von kulturellen Veranstaltungen. www.markt-lichtenau.de</p>
 Weißenburg Zitadelle	<p>Nahe dem UNESCO-Weltkulturerbe Limes gelegen, thront hoch über Weißenburg die Hohenzollernfestung Wülzburg, welche ursprünglich ein Benediktinerkloster war. Im Zuge der Reformation wurde diese in eine Probstei und 1537 in ein Verwalteramt umgewandelt. Erst ab 1588 errichtete das Landgrafentum Brandenburg-Ansbach eine pentagonale Festungsanlage. Ein Rundgang durch die Zitadelle Wülzburg passiert das prächtige Eingangsportal, den Trockengraben, die fünf Bastionen und den Brunnen im Westflügel, welcher ein Wunderwerk der damaligen Technik ist. Entdecken Sie dieses eindrucksvolle Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland. www.weissenburg.de</p>



Lutherzimmer auf der Veste Coburg



Innenhof Festung Plassenburg Kulmbach



Kaiserburg Nürnberg



Innenhof der Festung Lichtenau



Zitadelle Wülzburg bei Weißenburg